

Gesundheitsschutz und -förderung

Gesundheitsschutz und Gesundheitsförderung sind für uns weitere wichtige Aufgaben, denn wie das Sprichwort schon sagt

„Vorbeugung ist besser als Heilen“

- Sinnvolle Hygienemaßnahmen,
- Informationen zu gesunder Ernährung und gesundheitsförderlichen Verhaltens,
- Wissen über die Bedeutung der Teilnahme am wichtigen Vorsorgeuntersuchungsprogramm für Kinder und Jugendliche oder
- die Bedeutung des richtigen Impfschutzes

sind nur einige Themen, denen wir uns in der Einzelberatung, Vorträgen, bei Informationsveranstaltungen, Projektwochen und Projekttagen in Kindergärten und Schulen widmen.

Die Ärzte* und Assistenten des KJGD beantworten auch gerne telefonisch oder per Mail Fragen von Eltern, Erziehern und Lehrern zu Erkrankungen, Schutzmaßnahmen und Therapien.

So gehört z.B. auch die Beratung von Eltern, Kindergärten und Schulen zum Thema Kopflausbefall zu unseren Aufgaben.

*Obwohl aus Gründen der Lesbarkeit im Text die männliche Form gewählt wurde, beziehen sich die Angaben auf Angehörige beider Geschlechter.

Kontakt

Falls Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an uns, Ihr Team des Kinder- und Jugendgesundheitsdienstes:

Schuleingangsuntersuchungen, Gutachten und Beratung:

Leitung Dr. Sabine Schmidt 04441 - 898 - 2240
(Ärztin für Kinderheilkunde und Jugendmedizin,
Ärztin für öffentliches Gesundheitswesen)
Gabriele Wolgast
(Ärztin für Kinderheilkunde und Jugendmedizin)
Daniela Kasperlik
(Ärztin für Allgemeinmedizin)

Organisation und Assistenz:

Jutta Espelage-Smitz 04441 - 898 - 2242
Bärbel Kohl 04441 - 898 - 2244
Michelle Schlake 04441 - 898 - 2214



Im Gutachtenbereich des KJGD zusätzlich tätig:

Kathrin Krümpelbeck 04441 - 898 - 2217
Jutta Schroeter
(Organisation und Assistenz) 04441 - 898 - 2243

Sandra Heinze
(Dipl.-Psychologin, Psychotherapeutin)
Gesa Lameyer
(B. Sc. Pädagogische Psychologie)

Thomas Oberauer
(Fachberater Hören und Sprache des Landes
Niedersachsen)

Landkreis Vechta Gesundheitsamt

Neuer Markt 8 | 49377 Vechta
Telefon: 04441 - 898 - 0
Fax: 04441 - 898 - 1034
E-Mail: gesundheit@landkreis-vechta.de

Kinder- und Jugendgesundheitsdienst

Dr. Sabine Schmidt
An der Christoph-Bernhard-Bastei 8 | 49377 Vechta
Telefon: 04441 - 898 - 2240, -2242, -2244, -2214, -2217
Fax: 04441 - 898 - 1035
E-Mail: 2240@landkreis-vechta.de

www.landkreis-vechta.de

Der Kinder- und Jugendgesundheitsdienst im Landkreis Vechta

Aufgaben und Angebote des Gesundheitsamts für Kinder,
Jugendliche und deren Familien



Wer sind wir?

Der **Kinder- und Jugendgesundheitsdienst (KJGD) des Gesundheitsamts Vechta** setzt sich für die Gesundheit der Kinder und Jugendlichen im Landkreis Vechta ein.

Unser Ziel ist, durch Maßnahmen der Gesundheitsförderung und des Gesundheitsschutzes Krankheiten zu verhindern und Entwicklungsstörungen so früh wie möglich zu erkennen.

Wir untersuchen, beraten, koordinieren, führen Aktionen durch.

Zu unseren Aufgaben gehören:

- schulärztliche Untersuchungen,
- Untersuchung und Beratung von Kindern mit Entwicklungsstörungen und Behinderungen,
- Unterstützung der Sprachheilfürsorge durch den Fachberater des Landes Niedersachsen
- Impfberatung, Gesundheitsberatung,
- Vernetzung und Kooperation mit anderen im Gesundheitswesen Tätigen,
- Gesundheitsberichterstattung.

Die Aufgaben des KJGD sind im §5 des Niedersächsischen Gesetzes über den öffentlichen Gesundheitsdienst (NGöGD) verankert.

Schuluntersuchung

Mit der Einschulung werden die Kinder vor ganz neue Aufgaben gestellt.

Um den Gesundheits- und Entwicklungszustand der Kinder aus medizinischer Sicht zu erfassen und, wenn nötig, Behandlungs- und Fördermöglichkeiten einzusetzen, werden durch uns Schuleingangsuntersuchungen durchgeführt.

Das Jahr vor der Schule soll genutzt werden, gemeinsam für einen guten Start in die Schulzeit zu sorgen.

Ein Informationsflyer zur Schuluntersuchung ist verfügbar, sprechen Sie uns gerne an.



Das Team des KJGD für die Schuluntersuchungen



Gutachten und Beratung



Die Mitarbeiter für die Begutachtungen

Es gibt Kinder, die ihren Eltern und Betreuungspersonen Sorgen machen und deren Entwicklung problematisch verläuft.

Kommt wegen der Art oder des Ausmaßes der Probleme z.B.

- eine heilpädagogische Frühförderung,
- die Aufnahme in
 - eine Integrationsgruppe im Kindergarten,
 - einen heilpädagogischen Kindergarten,
 - einen Sprachheilkindergarten
 - oder Kindergarten für Hörgeschädigte

in Frage, kann dies beim Sozialamt des Landkreises Vechta beantragt werden.

Wir werden dann mit der medizinischen Begutachtung und Einschätzung des Förderbedarfs beauftragt. Im Gesundheitsamt werden Untersuchungen und Testungen durchgeführt. Die Eltern erhalten eine ausführliche Beratung zu den notwendigen und sinnvollen Maßnahmen für das Kind. Für diese Aufgabe gewährleisten wir eine gute Kooperation z.B. mit den behandelnden Ärzten, Therapeuten und Kindergärten.